



NIEDERSCHRIFT

30. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 26.09.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:42 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

1. Stellvertreter der Vorsitzenden-

Herr Peter Gruschka

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

ab 18:36 Uhr

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Sven Petke

Herr Eberhard Pohle

Herr Erik Scheidler

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Frau Christiane Kaiser

bis einschl. TOP 5.1

Herr Torsten Knöfel

Frau Angela Malter

Herr Jens Reichwehr

bis 19:36 Uhr und zu TOP 12.2

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Matthias Grunert

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Harald-Albert Swik

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.07.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Nutzungsbedingungen zur Verwendung des Logos der Stadt Luckenwalde B-6298/2017
- 5.2. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für Anbau KITA Sunshine - Zusätzliche Fördermittel durch Stadtumbau für Anbau beantragt (Eigenmittelanteil der Stadt) B-6295/2017
- 5.3. Entwurfs- und Ausbaubeschluss "P+R - Bahnhofsumfeld II" B-6291/2017
- 5.4. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42/2016 "Feuerdornweg II" B-6299/2017
6. Informationsvorlagen
- 6.1. Vergabestatistik 2016 I-6042/2017
- 6.2. Entwurfs- und Ausbaubeschluss "P+R - Bahnhofsumfeld II" - Gesamtkonzept I-6044/2017
- 6.3. Bürgerhaushalt Platz 1 Ersatzbau/Neubau des Radsportgerätelagers des SG-Stern Luckenwalde e. V. I-6043/2017
- 6.4. 3. Bürgerhaushalt - Platz 2: Anschaffung eines Heißmischgutbehälteraufsatzes (Inhalt 5 Tonnen) für den Bauhof zur Effizienzerhöhung bei Straßenflickung I-6045/2017
7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

- | | | |
|------|---|-------------|
| 7.1. | Studien und Strategiepapiere zur Fläming-Therme und zum Freibad Elsthal | F-6094/2017 |
| 7.2. | Anfrage zum datenschutzgerechten Umgang bei mobilen Endgeräten als Fundsachen | F-6095/2017 |
| 7.3. | Anfragen zu DSL in Luckenwalde | F-6096/2017 |
| 7.4. | Anfrage zum städtischen Fuhrpark/Dieselmotoren | F-6097/2017 |
| 8. | Informationen der Verwaltung | |
| 9. | Informationen der Vorsitzenden | |

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 10. | Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.07.2017 | |
| 11. | Feststellung der Tagesordnung | |
| 12. | Beschlussvorlagen | |
| 12.1. | Aufhebung Beschluss vom 05.11.2013, DS B-5539/2013 und Verkauf des Grundstücks 14943 Luckenwalde, Schönhannchenweg, Gemarkung Luckenwalde, Flur 19, Flurstücke 875, 1211 und 1219 | B-6303/2017 |
| 12.2. | Vergabe - Vorausrüstwagen (VRW) für die Feuerwehr | B-6304/2017 |
| 13. | Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung | |
| 14. | Informationen der Verwaltung | |
| 15. | Informationen der Vorsitzenden | |

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Gruschka eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

- Herr Bärman erscheint zur Sitzung.

Zu Sitzungsbeginn sind 23 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Lärm- und Müllproblematik im Nuthepark

Herr Sommerfeld, Anwohner am Haag, verweist auf die massive Lärm- und Müllproblematik im Nuthepark. Anrufe beim Ordnungsamt sowie Einträge in den MAERKER blieben bisher ohne Reaktion. Es müsse dringend gehandelt werden, so Herr Sommerfeld.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass sie keine schnelle Lösung herbei führen könne. Im Zusammenhang mit der Nuthepark-Problematik wurde im letzten Hauptausschuss auch das Problem eines Geschäftsinhabers angesprochen, dass es an seinem Markt erhebliche Störungen durch Jugendliche und vermehrt Ladendiebstähle gibt. Bei den jungen Störern handelt es sich mitunter um Bewohner des Krisennotdienstes im Haag 5. Daher werde es einen „runden Tisch“ mit Vertretern des Jugendamtes, als Träger der Einrichtung, und dem Betreiber geben. Als weiteres Vorhaben ist eine „Erfrischungskur“ für den Nuthepark im Frühjahr angedacht. Dazu zählen u. a. das Streichen der Bänke, die Reinigung und die Erneuerung des Stegs. Ferner gibt es bei der Problematik Schwierigkeiten in der Zuständigkeit. Man habe den Einsatz des Wachschutzes erwogen, der wiederum dürfe aber keinen Platzverweis erteilen. Einen Platzverweis dürfe das Ordnungsamt erteilen, ihn aber durchzusetzen sei Aufgabe der Polizei.

Geprüft werde ein „Wildauer“ Modell, in dem Ordnungsamtsmitarbeiter durch Wachschutzpersonal Unterstützung bekommen. Dabei handele es sich aber um Leistungen, die finanziert werden müssen.

Herr Petke hat im Nachgang des letzten Hauptausschusses schriftlich beim Polizeipräsidenten um Hilfe gebeten.

Ferner verweist er darauf, dass es im MAERKER seit Mai bereits sieben Seiten zum Thema gibt, wo die „Ampeln“ oftmals noch auf rot und gelb und nur manchmal auf grün stehen. Da müsse Abhilfe geschaffen werden.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.07.2017

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Nutzungsbedingungen zur Verwendung des Logos der Stadt Luckenwalde B-6298/2017

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Nutzungsbedingungen zur Verwendung des Logos der Stadt Luckenwalde.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für Anbau KITA Sunshine - Zusätzliche Fördermittel durch Stadtumbau für Anbau beantragt (Eigenmittelanteil der Stadt) B-6295/2017

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.3. Entwurfs- und Ausbaubeschluss "P+R - Bahnhofsumfeld II" B-6291/2017

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den Ausbau der P+R-Anlage – Bahnhofsumfeld II gemäß dem Standard des Entwurfes vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.4. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42/2016 "Feuerdornweg II" B-6299/2017

Herr Guhlke stellt für die CDU/FDP-Fraktion einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage, den er schriftlich den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vorlegt und begründet. **(sh. Anlage zur Niederschrift). (nachprotokolliert/jae)**

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass im Vorfeld überlegt wurde, wie die Grundstückseinfriedungen aussehen sollen. Das Gebiet solle nicht durch hohe Zäune eingeschlossen werden, sondern der vornehmlich gartenähnliche Charakter des Bereichs fortgeführt werden. Sie schlägt daher vor, die Anregung der Fraktion zur Änderung des Beschlusses als abwägungsrelevante Anregung in die erneute Auslegung und Abwägung zu nehmen.

Damit ist **Herr Guhlke** nicht einverstanden. Im Vorfeld der Auslegung ist die Anlage 2 des Bebauungsplanes dahingehend zu ändern, dass die Grundstückseinfriedungen eine Höhe von 200 cm (anstatt 170 cm) nicht überschreiten dürfen. Er stellt nach Diskussion einiger Stadtverordneter den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Aussprache.

Herr Gruschka lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Aussprache abstimmen, dem mehrheitlich zugestimmt wird.

Herr Gruschka lässt über den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage abstimmen:

Ja 7 Nein 17 Enthaltung 0
Antrag abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Auswertung der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird gebilligt (Anlage 1)
2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes (Anlage 2) und der Begründung (Anlage 3) werden in der vorliegenden Fassung (Stand 24.08.2017) gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, gleichzeitig werden die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erneut beteiligt.

Ja 17 Nein 7 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 6. Informationsvorlagen

TOP 6.1. Vergabestatistik 2016 I-6042/2017

Kenntnis genommen

Die Bitte von **Herrn Nehues**, ob ihm eine Excel-Datei (Grundlage der Statistik) zur Verfügung gestellt werden könnte, verneint **Frau Herzog-von der Heide**. Die Information der Verwaltung werde in unabänderbarer Form herausgegeben. (nachprotokolliert/jae)

TOP 6.2. Entwurfs- und Ausbaubeschluss "P+R - Bahnhofsumfeld II" - Gesamtkonzept I-6044/2017

Kenntnis genommen

Herr Petke bezieht seine Anfrage auf den Absatz 4 der I-Vorlage. Da es sich bei der Calisthenicsanlage um Platz 3 des Bürgerhaushaltes handelt, fragt er, wie Interessenvertreter einbezogen werden.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass sie Herrn Hadel (in der Verwaltung für Sport zuständig) beauftragt hat, mit Vertretern eines Sportstudios und der Feuerwehr in Kontakt zu treten, um die möglichen Nutzungsinteressen abzustimmen. Sie geht davon aus, dass es in den nächsten vier Wochen dazu ein Auftaktgespräch geben wird.

TOP 6.3. Bürgerhaushalt Platz 1 Ersatzbau/Neubau des Radsportgerätelagers des SG-Stern Luckenwalde e. V. I-6043/2017

Kenntnis genommen

TOP 6.4. 3. Bürgerhaushalt - Platz 2: Anschaffung eines Heißmischgutbehälteraufsatzes (Inhalt 5 Tonnen) für den Bauhof zur Effizienzerhöhung bei Straßenflickung I-6045/2017

Kenntnis genommen

**TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der
Stadtverordnetenversammlung**

Die Fragen „Rad- und Gehwegpflege am Gewerbegebiet Honigberg“ (TOP 8.6) und „Steigerung Ordnungsgelder“ (TOP 8.7) aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.07.2017 sind schriftlich beantwortet worden.

**TOP 7.1. Studien und Strategiepapiere zur Fläming-Therme
und zum Freibad Elsthal F-6094/2017**

schriftlich beantwortet

Herr Petke fragt nach einem Nachfolger für Herrn Sauer und den Besucherzahlen im Freibad.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass die Stadtverordneten bezüglich der Nachfolge für Herrn Sauer am Freitag eine E-Mail erhalten. Des Weiteren wird es in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 7. November einen Bericht zu den Besucherzahlen im Freibad und in der Fläming-Therme geben, auch in Hinblick auf die Neueröffnung des Potsdamer Bades.

**TOP 7.2. Anfrage zum datenschutzgerechten Umgang bei
mobilen Endgeräten als Fundsachen F-6095/2017**

schriftlich beantwortet

TOP 7.3. Anfragen zu DSL in Luckenwalde F-6096/2017

schriftlich beantwortet

Herr Nehues äußert seinen Unmut über die Anfragenbeantwortung und dass im INSEK mit einer Bandbreite geworben wird, „die wir nicht haben.“ Er fragt, ob von dem einen Anbieter, der hier in Luckenwalde ist, die Ausbaupläne erhältlich sind.

Frau Herzog-von der Heide korrigiert, dass es in der Stadt drei Kabelanbieter gibt. Von dem letztgenannten Anbieter werde es keine Karte geben, wann er wo welche Kabel verlegt.

Herr Petke fragt wie viele Leerrohre im Stadtgebiet durch die SBL verlegt wurden.

Frau Herzog-von der Heide leitet die Frage an die Städtischen Betriebswerke weiter.

TOP 7.4. Anfrage zum städtischen Fuhrpark/Dieselmotoren F-6097/2017

schriftlich beantwortet

TOP 7.5. Fifty-fifty-Modell an Schulen zur Energieeinsparung

Herr Guhlke fragt, ob der Förderbescheid für das Projekt vorliegt.

Frau Herzog-von der Heide wird eine schriftliche Antwort nachreichen.

Wenn der Förderbescheid da ist, bittet **Herr Guhlke**, das Thema im Fachausschuss zu behandeln.

TOP 7.6. Kastanienbefall durch Miniermotte

Herr F. Thier fragt im Zusammenhang mit der beginnenden Laubsammlung durch den städtischen Bauhof, ob auf den öffentlichen Flächen Kastanien stehen, die von Miniermotten befallen sind. Wenn ja, fragt er, ob für die Kompostierung besondere Maßnahmen getroffen werden. Ferner schlägt er vor, in der nächsten Pelikan-Post einen Hinweis für Privateigentümer zu geben, dass mit Miniermotten befallenes Laub nicht in den Kompost sondern in die Müllentsorgung gehört.

TOP 7.7. Lärm- und Müllproblematik im Nuthepark

Frau Walbrach fragt nach kurzfristigen Lösungen für die Lärm- und Müllprobleme im Nuthepark, ohne auf die Haushaltsdiskussion warten zu müssen. Z. B. könne durch Gespräche mit den Ordnungsamtsmitarbeitern zur Dienstplanänderung bewirkt werden, dass Mitarbeiter am Freitagabend im Nuthepark präsent sein könnten.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass mit einer Änderung der Dienstpläne keine Lösung herbeizuführen sei. Ruhestörungen in der Nacht gehören in die Zuständigkeit der Polizei. Auch da zeigt sich, dass ein sofortiges Einschreiten nicht immer möglich ist. Die Sicherheit der Ordnungsmitarbeiter müsse gewährleistet sein, u. a. durch eine Verstärkung der Mitarbeiter durch private Sicherheitsfirmen, ähnlich dem Modell in Wildau.

TOP 7.8. Veranstaltungen mit Infrastrukturministerin und URBAN-Netzwerk

Herr Petke erkundigt sich inhaltlich zu der Veranstaltung mit Infrastrukturministerin Kathrin Schneider in Luckenwalde und ob dort österreichische Teilnehmer zu Gast waren.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass bei der Veranstaltung mit Ministerin Schneider Thema war: „Städte zweiter Reihe“, zu der der Städtekrantz Berlin-Brandenburg geladen hatte. Vertreter aus Städten, Regionen, der Landesregierung sowie Akteure und Verbände nahmen daran teil. Bei einer weiteren Veranstaltung waren Vertreter aus Österreich dabei, weil es sich um ein zweitägiges Deutsch-Österreichisches URBAN-Netzwerktreffen handelte.

TOP 7.9. Nutzung Stadtwappen

Herr D. Maetz regt an, im Zuge der Veröffentlichung der Nutzungsbedingungen für das Stadtlogo (heutiger Beschluss), auch die Nutzungsbedingungen für das Stadtwappen zu veröffentlichen.

TOP 7.10. Barrierefreiheit Anbau Werner-Seelenbinder-Stadion

Herr Nehues fragt, ob der Anbau barrierefrei zu nutzen sei. Es gibt dort zwar einen Fahrstuhl, der muss aber von oben angeschaltet werden.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass der Anbau keine Veränderungen mit dem Zugang zum Fahrstuhl mit sich bringt. Sie schlägt vor, den Fahrstuhl bei öffentlichen Veranstaltungen freischalten zu lassen.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen des Vorsitzenden

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 7. November 2017 statt.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 19:36 Uhr

Peter Gruschka
1. Stellvertreter der Vorsitzenden

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01